

**Legas**  
Jugendhilfe gemeinnützige GmbH

**2018**

**Tätigkeitsbericht**

## Willkommen in der Lega S Jugendhilfe: Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Umweltbildung  
Freizeit- und Naturerlebnis  
Mühlenleben



**Bereich Nackte Mühle**

Hilfsangebote bei  
Verhaltensauffälligkeiten,  
emotionalen Problemen  
und Erziehungsschwierigkeiten

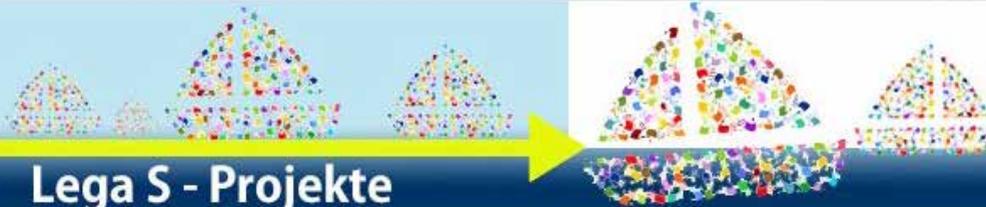


**Bereich Sozialtherapie**

Hilfsangebote bei  
Legasthenie und  
Dyskalkulie



**Bereich Lerntherapie**



**Lega S - Projekte**

## Alles läuft rund!

Die historische Nackte Mühle im Stadtteil Haste hat ein neues Gewand: Experten einer holländischen Spezialfirma hatten im vergangenen Jahr schrittweise ein neues Mühlrad eingebaut.



Der komplexe Einbau des Mühlrads musste dabei in Etappen erfolgen: Zuerst wurde die Welle eingebaut, anschließend folgten die Betonarbeiten, ehe zuletzt das Mühlrad zusammengesetzt und montiert werden konnte.

Das alte Mühlrad war leider so marode, dass eine weitere Reparatur nicht möglich gewesen wäre – eine Investition, die wir dank mehrerer Partner stemmen konnten. Die Stadtwerke Osnabrück, die Stiftung der Sparkasse Osnabrück, der Fachdienst Denkmalpflege der Stadt Osnabrück, der Landschaftsverband Osnabrücker Land und die Bingo Umweltstiftung unterstützten uns.

Seit Mitte Dezember 2018 dreht sich das neue Mühlrad im Probetrieb – und das ohne Probleme. Rund 15.000 Kilowattstunden grünen Strom kann die Nackte Mühle mittels einer Turbine produzieren. Das entspricht dem Jahresverbrauch von vier Vier-Personen-Haushalten. Und das allein durch die Kraft der Nette – umweltschonender geht es kaum.

Wollen Sie auf dem Laufenden bleiben?

## Der Newsletter „Lega S – Bereich Nackte Mühle“

Sie können ab sofort Ihre Mailadresse in unseren Newsletterverteiler eintragen, um sich in Zukunft über die aktuellen Angebote unseres Bereichs "Nackte Mühle" informieren zu lassen.

## Wir unterstützen gerne!

Fortbildungsangebot für die Kindersprachbrücke Jena e.V.: Die Kindersprachbrücke Jena ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer studentischen Initiative im Jahr 2002 hervorgegangen ist.

Neben der Förderung von Kindern nichtdeutscher Muttersprache ist der Verein auch Träger des Inklusionsprojektes „Teamteaching“ und der Schulsozialarbeit an einer Gemeinschaftsschule und betreibt zwei stationäre Jugendhilfeeinrichtungen für jugendliche Flüchtlinge. Im Rahmen der jährlichen einrichtungsinternen Angebote reisten die Kollegen/innen 2018 nach Osnabrück, organisiert durch Frauke Piesker (Teamleitung), die in Osnabrück studiert hatte. Wir stellten durch zwei Mitarbeiter das seit Anfang des Jahres durchgeführte Triple P Angebot vor. In einem mehrstündigen Seminar erläuterten wir darüber hinaus die Angebotsvielfalt der Lega S Jugendhilfe und suchten die Diskussion und den Austausch mit den Mitarbeitenden der Kindersprachbrücke.

Inhalte des Seminars zum Thema Triple P waren eine allgemeine Einführung und Entwicklung von Triple P, das Mehrebenenmodell, (Intensität der Angebote orientiert sich an den Bedürfnissen der Eltern), Ziele von Triple P sowie das Triple P Einzeltraining. Umfang, Indikationen und Ablauf eines Einzeltrainings wurden dargestellt. Intensiver setzten sich die Teilnehmer mit den Schwerpunkten Positive Beziehungen/ Erziehungsverhalten, Umgang mit Problemverhalten und Förderung der kindlichen Entwicklung auseinander. Der gesamte Seminarverlauf war durch ein starkes Interesse der Teilnehmenden gekennzeichnet. Immer wieder gab es sachliche, kritische und lebendige Diskussionsinhalte. Diese Form der fachlichen Bereicherung in Verbindung mit einer kleinen Reise und dem Kennenlernen einer anderen Stadt fördere den Zusammenhalt und Austausch auf kollegialer Ebene und ermögliche mit neuen frischen Eindrücken zurückzukehren, so Frauke Piesker.

## Leistungsangebote 2018

### ■■■ BEREICH SOZIALTHERAPIE

Wir betreuten im Rahmen einer ambulanten erzieherischen Hilfe auf der Rechtsgrundlage der §§ 27, 35a und 41 SGB VIII aus Stadt und Landkreis Osnabrück sowie dem Landkreis Steinfurt über 150 Kinder/Jugendliche/Familien. Insgesamt beobachten wir eine Zunahme an Hilfen, im Einzelfall auch aufgrund komplexer Problemlagen bzw. Zielvorstellungen umfangreichere Leistungsumfänge. Diese Leistungen führten wir in unseren drei Teams (Osnabrück: Lotter Str. 81 und Hasestr. 60 sowie Georgsmarienhütte) aus. Aufgrund der Zunahme der Fälle hatten wir uns entsprechend personell verstärken müssen.

### ■■■ BEREICH LERTHERAPIE

Wir betreuten im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß §35 a SGB VIII aus Stadt und Landkreis Osnabrück sowie dem Landkreis Vechta über 90 Kinder und Jugendliche innerhalb einer integrativen Lerntherapie. Im Pädagogischen Förderunterricht, hier treten die Eltern als Selbstzahler auf, führten wir für über 50 Kinder/Jugendliche Einzel- und Gruppenförderungen durch. In einigen Fällen setzten wir testdiagnostische Verfahren ein, um eine Teilleistungsstörung für Dritte (z. B. Schulen) festzustellen und zu begutachten.

### ■■■ BEREICH NACKTE MÜHLE

Unser NATURA – Sommerferienhort für Osnabrücker Grundschulkinder berufstätiger Eltern war über die 5 Wochen mit bis zu 40 Kindern pro Woche (es gab nur wenig Restplätze) sehr gut belegt. Die ganztägigen Feriencamps in den Oster- und Herbstferien auf dem Gelände der Nackten Mühle wurden ebenfalls mit voller Belegung angenommen. Über 20 Osnabrücker Schulen nutzten im Vormittagsbereich unsere Angebote im Bereich Umweltbildung. Die Freizeit- und Naturerlebniskurse im Nachmittagsbereich während der Schulzeit wurden wiederum stark frequentiert, naturgemäß im Winter weniger als zu den übrigen Jahreszeiten.

## ■ ■ ■ BEREICH PROJEKTE

### 1. Individuelle Lernzeit an der IGS Osnabrück

Wir sind an der IGS Eversburg im Nachmittagsbereich in der „Individuellen Lernzeit“ (ILZ) der Schüler und Schülerinnen tätig. Die ILZ dauert 75 Minuten, sie findet in der Regel zwischen 14:30 Uhr bis 15:45 Uhr statt und kann im Rahmen des offenen Ganztagsangebotes von den Schülern und Schülerinnen verbindlich gewählt werden. Pro Schulwoche haben wir durchschnittlich 16 Kurse durchgeführt.

### 2. Ferienbetreuungen

Wir bieten eine verlässliche und attraktive Ferienbetreuung inklusive Mittagessen und Getränke durch professionelle Fachkräfte für Schüler und Schülerinnen aus Stadt und Landkreis an zwei Förderschulen in Osnabrück an:

- die Betreuung erfolgt in der Regel durch qualifizierte pädagogische MitarbeiterInnen
- das Betreuungsangebot gilt in der Regel für jeweils 5 Tage und kann nur wochenweise gebucht werden
- die Betreuung erfolgt in den Räumlichkeiten der Schule, Ausflüge werden durchgeführt
- OS-Pass-Inhaber werden vom Beitrag befreit.

Angebotsumfang: 1 Woche in den Osterferien, 3 Wochen in den Sommerferien, 1 Woche in den Herbstferien.

#### An der Anne-Frank-Schule

Anzahl der Teilnehmenden innerhalb der Ferienwochen:  
Ostern 11; Sommer 18/19/8; Herbst 12

#### An der Montessori-Schule

Anzahl der Teilnehmenden innerhalb der Ferienwochen:  
Ostern 18; Sommer 18/16/11; Herbst 20

## Wir sind familienfreundlich! Wir sind zertifiziert!

Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein Schlüsselthema und eine der zentralen Zukunftsaufgaben, denen sich Politik und Wirtschaft in Osnabrück und Umgebung gemeinsam widmen. Spätestens seitdem jeder dritte Vater Elternzeit nimmt, wird deutlich: Frauen und Männer möchten ein partnerschaftliches Modell leben, in dem sie gleichermaßen berufstätig sind und sich gemeinsam um die Familienaufgaben kümmern.

Entscheidend für eine erfolgreiche, im Sinne der Zertifizierung praktizierte familienfreundliche Unternehmenspolitik ist, dass familienbewusste Angebote in der Unternehmenskultur fest verankert sind, von der Führung

mitgetragen und auch im Betrieb gelebt werden. Die Auszeichnung soll vor allem die Vielfalt an unterschiedlichen familienfreundlichen Maßnahmen eines Unternehmens im Rahmen seiner Möglichkeiten verdeutlichen, die eine Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit entsprechend erleichtern.

Am 24. Oktober 2018 haben die Familienbündnisse von Stadt und Landkreis Osnabrück zum zweiten Mal die Auszeichnung „Familienfreundliche Arbeitgeber“ verliehen. Bei der Veranstaltung im Tagungszentrum im Museum am Schölerberg überreichten Landrat Michael Lübbersmann und Oberbürgermeister Wolfgang Griesert die Zertifikate an 22 Unternehmen und Institutionen. So auch an die Lega S Jugendhilfe gGmbH.



## Wir verändern Schrift in NULLEN und EINSEN

### DIGITALISIERUNG!

- ... weg vom Papier
- ... von der Hieroglyphe zur 0 und 1
- ... von der Fallakte zum Web-Klienten

Im Folgenden zitieren wir zu diesem Themenkreis aus: Blätter der Wohlfahrts-  
pflege, Deutsche Zeitschrift für Soziale  
Arbeit 1/2019, Digitalisierung und Parti-  
zipation, Nomos Verlagsanstalt

„Die Digitalisierung hat immer stärker  
in verschiedenen Handlungsfeldern der  
Sozialen Arbeit Einzug gehalten. Diese  
Entwicklungen werden auch durch die  
wachsende Bedeutung der digitalen  
Medien im Alltag der Adressat\*innen  
und der Fachkräfte der Sozialen Arbeit  
befördert. So ist es nicht überraschend, dass eine Kommunikation von Fachkräften  
der Sozialen Arbeit und Adressat\*innen immer mehr über Apps und soziale Netz-  
werke, wie z.B. Whatsapp und Facebook, stattfindet. Ebenso ist festzustellen, dass  
die Träger der Sozialen Arbeit ihr Interesse an sozialen Anwendungen entdeckt  
haben und für administrative Abläufe, Fallbearbeitungen und Falleinschätzungen  
vermehrt digitale Tools einsetzen...Diensthandy und Laptop oder Bürocomputer mit  
Internetzugang gehören zur selbstverständlichen Arbeitsausstattung der Fachkräfte  
für Soziale Arbeit...



Copyright: Lega S Jugendhilfe gGmbH/Klaus Kijak

Das bedeutet, dass es gerade in sozialen Arbeitsfeldern angebracht ist, mit den  
Daten sensibel umzugehen und dem Datenschutz große Bedeutung beizumessen ...

Es ist sicherlich unbestritten, dass eine digitale Falldokumentation bzw. eine digitale  
Fallakte hilft, Vorgänge zu strukturieren und zu systematisieren ... Die sozialen  
Medien wie Whatsapp und Facebook sind inzwischen in der beruflichen Praxis der  
Sozialen Arbeit angekommen ...



Sicherlich werden darüber der persönliche Kontakt und die Beziehung sowie die Erreichbarkeit optimiert, zugleich ist die Nutzung auch ein Indiz für eine Alltags- und Jugendnähe der Fachkräfte der Sozialen Arbeit.

Die Nutzung birgt jedoch in mehrfacher Hinsicht beträchtliche Risiken. Zunächst einmal stellt sich das Problem des Datenschutzes. Wie kann garantiert werden, dass personenbezogene Daten (Bilder und Informationen) vor einer Veröffentlichung geprüft bzw. nicht preisgegeben werden? Zudem kann bei der Nutzung sozialer Netzwerke im beruflichen Alltag das Einfließen von Informationen aus dem privaten Bereich kaum verhindert werden. Damit wären wir auch schon bei der Problematik der Vermischung von Privatem und Dienstlichem. Die räumliche, zeitliche und soziale Vereinnahmung durch die digitalen Medien, dazu gehört auch das Diensthandy, hebt die Grenzen von Privatheit und dienstlichen Belangen auf ... Verschiedene Träger der Sozialen Arbeit haben bereits unter Datengesichtspunkten Richtlinien für den Umgang mit den sozialen Medien im beruflichen Umgang festgelegt. Dabei geht es darum, Regeln auszuhandeln und Vereinbarungen für eine Nutzung der sozialen Medien zu treffen ...

Datenschutz bedeutet hier nicht, möglichst wenig Daten aufkommen zu lassen. Datenschutz bedeutet, im Rahmen rechtlicher und ethischer Grenzen und Erwägungen, die für die Arbeit notwendigen Daten so zu sichern, dass nur die Menschen darauf Zugriff haben, die diese Daten sehen dürfen und sollen ... Datenschutz darf für alle Beteiligten kein abstraktes Konstrukt sein, sondern muss mit der Realität verknüpft werden. Statt einfach nur gesetzliche Regelungen vorzugeben, muss erklärt und kommuniziert werden, warum bestimmte Regelungen wichtig sind ...

Digitalisierung und Datenschutz sind Themen, die bleiben ...“

## Bereich Sozialtherapie

Lotter Str. 81, 49078 Osnabrück

Reinhard Wübbe-Lange (Bereichs- und Teamleiter)

Telefon: 0541 40433-104

Fax: 0541 40433-33

Hasestr. 60, 49074 Osnabrück

Norbert Kröger (Teamleiter)

Telefon: 0541 5058498-13

Fax: 0541 5058498-17

Werner-von-Siemens-Str. 12a,  
49124 Georgsmarienhütte

Andreas Kalvelage (Teamleiter)

Telefon: 05401 849417-11

Fax: 05401 849417-17

## Bereich Lerntherapie

Hasestr. 45, 49074 Osnabrück

Anmeldung Team

Telefon: 0541 33864-0

Fax: 0541 33864-33

## Bereich Nackte Mühle

Östringer Weg 18, 49090 Osnabrück

Anmeldung Team

Telefon: 0541 61877

Fax: 0541 68535122

## Geschäftsstelle

Lotter Str. 81, 49078 Osnabrück

Geschäftsführer: Thomas Solbrig

Telefon: 0541 40433-12

E-Mail: solbrig@lega-s.de

Assistenz: Katja Ortmann

Telefon: 0541 40433-17

E-Mail: ortmann@lega-s.de

Fax: 0541 40433-33

Postanschrift:

Lega S Jugendhilfe gGmbH

Postfach 6024

49093 Osnabrück

Bankverbindung:

IBAN DE88 2659 0025 1503 0857 00

BIC GENODEF1OSV

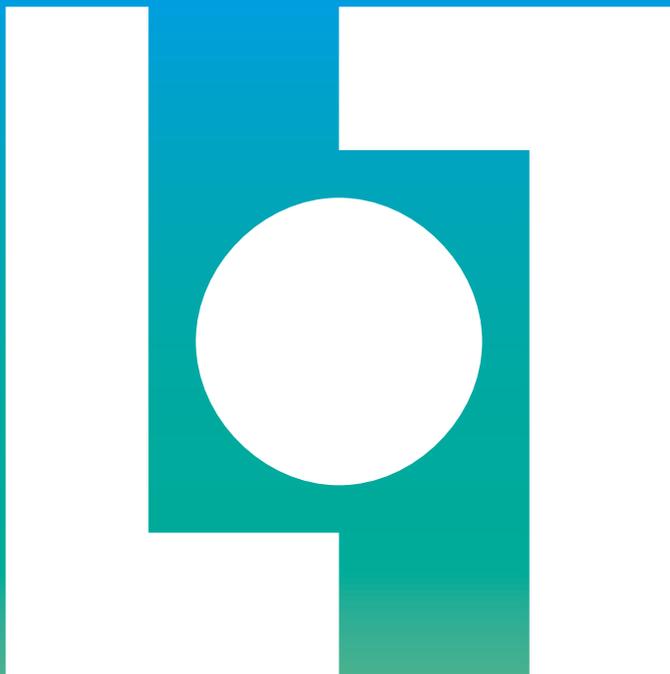
Volksbank Osnabrück

Internet:

[www.lega-s.de](http://www.lega-s.de)

E-Mail:

[info@lega-s.de](mailto:info@lega-s.de)



**Legas**

**Jugendhilfe** gemeinnützige GmbH

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

Mitglied im Paritätischen  
Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.